

MONUMENTA
GERMANICA

- in Verbindung zu treten. Hies sind die Kommission, von der
sich die Herren Köser, Brunner und Bresslau beteiligen,
zucht durch Bresslau seinen Auftrag zu rüh.
- 8. Bei der vorgenannten Wahl wird Gefürst Ober Re-
gierungsrat Köser mit 8 Stimmen gegen eine auf Prof.
Bresslau ausfallende Stimme und 4 Stimmentzählungen
zur Präparation gewählt.
- 9. In der Sitzung der Lesung wird zwischen ständemäßig-
sigen Punkten wird beschlossen, im Falle, daß die Reichs-
regierung geneigt wäre, eine solche Stelle zu schaffen,
insbesonders der vorzuzufordern die Persönlichkeit die
Zustimmung der Landesdirektion durch schriftliche Luv-
wände einzufordern.
- 10. Der derzeitige Stellvertreter der Hofkanzlei wird ernannt
sich, die Inspektur in der Abteilung Antiquitates zu
führen.
- 11. Demselben wird durch einstimmigen Beschluß der Hofkanzlei
in Redaktionsausfluß und die Redaktion des Neuen
Anzeigers vom 31. Stunde zu übertragen.
- 12. Es wird auf Antrag der Herren Bresslau und Kö-
ser mit 12 gegen eine Stimme beschlossen, daß Herr
Köser für die Leitung der Redaktion des Neuen An-
zeigers auf hiesiger Hofkanzlei zu versetzen.
- 13. Der Hofkanzlei verliert ein Exemplar des Herrn
Traube, durch das er seinen Austritt aus der Landes-
direktion als endgültig erklärt.
- 14. Der Hofkanzlei fällt mit, daß mit dem 1. April 1905

von